



# Eberstein

Dezember 2020

## GEMEINDENACHRICHTEN DER MARKTGEMEINDE EBERSTEIN



### Liebe GemeindebürgerInnen! Liebe Jugend!

Das Jahr 2020 wird in den Geschichtsbüchern wohl einen besonderen Platz einnehmen. Noch nie hat es weltweit eine Pandemie in diesem Ausmaß gegeben. Dieser Umstand stellt die Menschen, die Wirtschaft und die Politik vor besondere Herausforderungen. Neben den persönlichen Einschränkungen sind auch die finanziellen Folgen für das Budget unserer Gemeinde zu berücksichtigen. Mit Sonderbudgets hat die Bundeswie auch die Landesregierung darauf reagiert. Nachdem unser Gemeindehaushalt in den nächsten Jahren unbelastet ist, können wir trotz allem einige wichtige Projekte umsetzen.

Schwerpunkt war neben der Erneuerung der Ortsbeleuchtung, die über die Klima-Energie-Modell-Region weiter ausgebaut werden sollte, auch Investitionen in der Erhaltung der Verkehrsinfrastruktur. Die Sanierung der Nepomukbrücke, sowie der Schlossbergstraße, der Ausbau der Aufschließungsstraße in der Kirchensiedlung von St. Walburgen, die Beschlussfassung der Asphaltierung von Kleinflächen, wie der Schulhof im Ortsbereich, die Neuerrichtung der Hundsdorfer Brücke in die KG Gutschen, die Behebung der Unwetterschäden bei der Saualmstraße sowie die Sanierung von einigen Genossenschaftswegen im Bereich des ländlichen Wegenetzes.

Unserem Verkehrsreferenten Herrn Landesrat Martin Gruber einen herzlichen Dank für die Sanierung eines Teiles der Landesstraße nach St. Oswald und der Zusage für den restlichen Teil im kommenden Jahr in Angriff zu nehmen. Mit dieser Straße schaffen wir die notwendige Verkehrsachse zu unserem Winter- und Wanderparadies Saualpe-Steinerhütte.

Wenn Liftgesellschaften, Schiverein, Behörden, Landes- und Kommunalpolitik an einem gemeinsamen Strang ziehen ist es möglich, ein Projekt wie das Familienskigebiet Steinerhütte, welches mit dem Zusatzangebot des Bergaufrodels optimistisch in die Zukunft blicken darf, umzusetzen.

Wir wissen aber auch, dass die öffentliche Hand in vielen Fällen nur unterstützend sein kann und viele Initiativen von Unternehmen und privatem Arrangement getragen werden. Ich

danke allen Firmen sowie der Gastronomie, dass sie mit Investitionen mithelfen diese Krise zu meistern.

Stellvertretend für alle darf ich mich bei den Gesellschaftern unseres ADEG Nahversorgers, bei der Raiffeisenbank Brückl-Eberstein-Weisenberg-Wieting und bei der Familie Kanz Reinhard in St. Walburgen für ihre Investitionen sehr herzlich bedanken. Ebenso wichtig sind unsere Klein- und Ein-Personen-Unternehmen. Der Schritt in die Selbstständigkeit ist nicht immer ein leichter. Umso mehr wünsche ich der Firma Impress AK von Klaus Arrich, der sich auf die Restaurierung und Designgestaltung von alten Möbeln spezialisiert hat, Frau Iris Pachernig-Salzmann, welche einen Hundesalon bei uns eröffnet hat und allen unseren Dienstleistern viel Erfolg in eurer Tätigkeit. Gerade in dieser Zeit darf ich meine besondere Wertschätzung aber jenen entgegenbringen, die sich im Haus Anna, im Team unseres Allgemeinmediziners Dr. Egon Zöhler und in der Hauskrankenhilfe um die Versorgung unserer erkrankten und älteren Menschen kümmern.

Gerade jetzt werden aber auch Familien mit Kindern vor besondere Herausforderungen gestellt. Es ist uns ein großes Anliegen, dass wir dazu beitragen, damit besondere Härtefälle vermieden werden können.

*Mit dem Wissen, dass bei uns das Ehrenamt und die Nachbarschaftshilfe noch einen sehr hohen Stellenwert haben, bin ich zuversichtlich, dass wir diese schwierige Zeit meistern werden und wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern sowie der Jugend ein friedliches und gesundes Weihnachtsfest, erholsame Ferien und einen guten Rutsch ins neue Jahr!*

**Ihr Bürgermeister,  
Andreas Grabuschnig**



**Redaktionsschluss für die März-Ausgabe der Gemeindenachrichten ist der 19. Februar 2021! Berichte bitte an [helene.scheiber@ktn.gde.at](mailto:helene.scheiber@ktn.gde.at) schicken.**

**ELEKTRO**  
**HELMUT SCHARM**  
 9372 EBERSTEIN, TELEFON 0 42 64/81 67  
 INSTALLATIONEN • HEIZUNGEN  
 BLITZSCHUTZ  
 VERKAUF SÄMTLICHER E-GERÄTE

**Firma Scharm**  
 wünscht all seinen  
 Kunden ein geseg-  
 netes Weihnachtsfest  
 und ein glückliches,  
 gesundes neues Jahr!

## ■ Käfer marsch!

Die von Jahr zu Jahr zunehmenden durch Borkenkäfer verursachten Fichten-Schadholzmengen in Österreich verdeutlichen, wie wichtig ein rasches und gezieltes Handeln jedes Waldbesitzers bei einem Käferbefall ist. Ziel dabei muss es sein, den Wald sowohl durch aktives Käfermanagement als auch durch klima- und standortsangepasste Baumartenwahl gesund und widerstandsfähig zu erhalten.

Der Buchdrucker, ein Hauptvertreter der Borkenkäferfamilie, überwintert als erwachsener Käfer im Boden oder unter der Rinde seines Wirtsbaumes. Je nach Witterungsverlauf im Frühjahr startet er seine Aktivität bei Erreichen einer bestimmten Temperaturschwelle. In Folge der Klimaerwärmung kann der Käfer heutzutage früher mit dem Schwärmen beginnen und seine Entwicklung auch schneller abschließen als noch vor ein paar Jahren. So kann der Buchdrucker mittlerweile nicht mehr nur eine oder zwei Generationen in einem Jahr hervorbringen, sondern in Tieflagen sogar drei. Aus einem Brutpaar können sich so unter idealen Bedingungen und ohne Geschwisterbruten innerhalb von drei Generationen bis zu 30.000 Käfer entwickeln. Dementsprechend wichtig ist es, den ersten Käferbefall im Frühjahr rechtzeitig zu erkennen und befallene Bäume umgehend zu entfernen oder zu entrinden. Befallenes Holz aus dem Vorjahr muss ebenfalls vor der ersten Käferaktivität aus dem Wald entfernt werden. Für einen Waldbesitzer ist der Zeitpunkt des ersten Käferschwärmens jedoch oft schwer zu erkennen und mit zeitaufwändiger Beobachtung verbunden.

Ein Projekt im Gemeindegebiet von Eberstein versucht eine Hilfestellung für das frühzeitige Erkennen des Frühjahrschwärmens des Buchdruckers zu liefern und befasst sich daher seit zwei Jahren mit dieser Thematik. Mit Unterstützung von Land Kärnten und der EU beauftragte die Gemeinde Eberstein das Büro für Wildökologie und Forstwirtschaft damit, die Untersuchungen des Pilotprojektes der Gutsverwaltung Eberstein „Phänologisches Frühwarnsystem Borkenkäferflug“ aus dem Vorjahr fortzuführen, um die vielversprechenden Ergebnisse zu bestätigen. Dabei wurde der Frage nachgegangen, ob anhand der Pflanzenentwicklung bestimmter Indikatorarten in der Region der Zeitpunkt des Käferflugs vorhergesagt werden kann. Die Phänologie, also die Lehre vom Einfluss der Witterung und des Klimas auf die jahreszeitliche Entwicklung der Pflanzen und Tiere, kann ein wertvoller Helfer im Umgang mit dem Klimawandel und dem Borkenkäfer sein.

Für die Untersuchung wurden an zehn Standorten, verteilt über alle Höhenstufen zwischen 600 und 1.200 Metern See-

höhe, insgesamt 145 Fichten in ihren Wachstumsphasen beobachtet, während zeitgleich die Buchdrucker-Aktivität mit Hilfe von Duftfallen überwacht wurde. Zusätzlich wurden von acht Rosskastanien in und um Eberstein die Phasen des Blattaustriebes, der Blattentfaltung und des Blühbeginns registriert. An den Standorten im Gebiet mit kalkhaltigem Untergrund war auch das Leberblümchen Teil der durchgeführten Untersuchung.

Das deutliche Ergebnis war, dass der Wirtsbaum selbst mit dem Zeitpunkt des „In Saft Gehens“ den Schwärmbeginn des Buchdruckers anzeigte. Jüngere Fichten begannen zeitgleich mit dem Maitrieb, während ältere Exemplare zu blühen begannen. Dieses allererste Austreiben der Fichte erfolgte innerhalb eines Tages nach dem Ausflug des Buchdruckers. Für den Waldbesitzer bedeutet das, sobald die ersten Fichten beim Austreiben beobachtet werden können, muss davon ausgegangen werden, dass auch der Käfer aktiv ist. Mit zunehmender Seehöhe verschiebt sich der Beginn des Fichten-Austriebes zusammen mit dem Beginn des Käferflugs nach hinten.

Zwei weitere hilfreiche Zeigerarten, vor allem für die Tallage, sind die Rosskastanie und das Leberblümchen. Die Rosskastanie öffnete ihre Knospen im Durchschnitt drei Wochen vor dem Beginn des Käferschwärmens. Die Blattentfaltung der Kastanie und das Ende der Blüte des Leberblümchens erfolgten am Tag des ersten Käferflugs.

Alle drei Zeigerarten können dabei helfen, den Zeitpunkt des ersten Schwärmfluges des Buchdruckers auf wenige Tage genau zu bestimmen. Der erste Schwärmtag ist der Startpunkt für eine ansteigende Käferaktivität im Gebiet. In den Tagen nach dem Schwärmbeginn bohrt sich der Käfer in neue Wirtsbäume ein. Frisch befallene Bäume können am einfachsten anhand von Bohrmehl an Rinde und Stammbasis erkannt und daraufhin aus dem Bestand entfernt werden. Durch ein rascheres Reagieren im Frühjahr kann der Erstbefall abgemildert und so die Belastung des Bestandes vermindert werden.

Nähere Informationen zum Projekt sowie den Endbericht erhalten Sie bei **Mag. Stephanie Wohlfahrt**  
 Büro für Wildökologie und Forstwirtschaft, Tel.: 0650/5450045  
 E-Mail [wohlfahrt@wildoekologie.at](mailto:wohlfahrt@wildoekologie.at).



© Stephanie Wohlfahrt



© Daniel Leissing



© Thomas Hübner

## ■ Impressum

Gemeindenachrichten der Marktgemeinde Eberstein  
 Amtsblatt der Marktgemeinde Eberstein.

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Andreas Grabuschnig, Unterer Platz 1, 9372 Eberstein

Verlag, Anzeigen und Druck: Santicum Medien GmbH, Willroiderstraße 3, 9500 Villach, Tel. 04242/30795, Fax: 04242/29545, E-Mail: [office@santicum-medien.at](mailto:office@santicum-medien.at)

**DRUCKLAND  
 KÄRNTEN**  
 PERFECTPRINT



Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union

LAND KÄRNTEN

LE 14-20  
 Entwicklung für den Ländlichen Raum



## ■ Neue Software im Gemeindeamt: GeOrg – Der Gemeinde-Organisator

Mit 1. Jänner 2021 wird die gesamte Gemeindeverwaltung, den gesetzlichen Vorgaben entsprechend, auf ein neues Verwaltungs- bzw. Verrechnungssystem umgestellt. Auf den Gemeinde-Organisator, kurz GeOrg. Die gesetzlichen Anforderungen der VRV 2015 (Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung) sind im GeOrg implementiert. GeOrg (Software) integriert viele unterschiedliche Systeme und öffentliche Register, wie zum Beispiel das zentrale und lokale Melderegister, das Adress-, Wohnungs-, Gebäude- und Unternehmensregister uvm. Mit GeOrg gelingt die Einbindung der Bürgerinnen und Bürger und der Wirtschaft ohne deren zusätzlichen persönlichen Anforderungen. Dabei werden Datenschutz und Datensicherheit durch zentrale Dienste gewährleistet.

### Was ändert sich für Sie? Jeder Wechsel eines gewohnten EDV-Systems bringt auch Änderungen mit sich!

Die Vorschreibungen für die Gemeindeabgaben sehen in Zukunft nicht nur optisch anders aus, sondern bringen auch sonst einige Neuerungen mit sich. Für die vierteljährlichen Akonto-Vorschreibungen wird eine sogenannte „Lastschriftanzeige“ erstellt. Gemäß den Vorschriften der Bundesabgabenordnung (BAO) wird Ihnen ab sofort zusätzlich bei jeder Änderung der Gebührenhöhe ein Bescheid übermittelt. Dieser erhält eine detaillierte Aufstellung der Gebühren, da in der Lastschriftanzeige nur mehr die Vorschreibungsbeträge angeführt sind.

**Ankündigung:** Im Zuge der EDV-Umstellung müssen sämtliche Daten des bisherigen in das neue System übernommen werden. Die Verwaltung der Marktgemeinde Eberstein bittet daher schon jetzt um Ihr diesbezügliches Verständnis, wenn bei dieser umfangreichen Systemumstellung Unstimmigkeiten auftreten könnten. **Für weitere Fragen stehen Ihnen die Bediensteten Ihrer Gemeindeverwaltung während der Amtsstunden gerne zur Verfügung.**

## ■ Serviceangebot der Pflegekoordination



Das kostenfreie Serviceangebot der Pflegekoordination richtet sich an ältere Menschen und betreuende Angehörige. Frau Milanka BRCIN kommt direkt zu Ihnen nach Hause und steht Ihnen als Pflegekoordinatorin mit Rat und Tat zur Seite. Sie informiert Sie zu Unterstützungsleistungen des Landes Kärnten, des Sozialministerium Service und der Gemeinde. Weiters unterstützt sie Sie bei der Inanspruchnahme von Hilfsangeboten, wie zum Beispiel: Mobilen Diensten, 24h Betreuung, Essen auf Rädern, Pflegegeldstufungen, Urlaub für pflegende Angehörige, Kurzzeitpflege, etc. Außerdem hilft sie Ihnen bei Antragstellungen aller Art, wie etwa: Pflegegeld, Zuschuss zu Heilbehelfen, barrierefreier Wohnraumadaptierung, Heizkostenzuschuss, GIS Befreiung, Pflegeförderung, Kurzzeitpflege, etc.

Ziel dieses Angebotes ist es, Sie als Bürgerinnen und Bürger in ihrem privaten Wohnbereich bestmöglich zu unterstützen und selbstständiges Wohnen – so lange wie möglich – zu erhalten.

Milanka Brcin, Pflegekoordination  
Regionalverein Norische Region, Marktplatz 1, 9371 Brückl  
Tel.: 0676 370 1464, milanka.brcin@ktn.gde.at



Geschäftsführer und KFZ-Meister Ferdinand Kinzel: „Ein Hybrid von Toyota ist auch ein tolles Geschenk – am besten sich selbst eine Freude machen.“



## Toyota Autohaus Kinzel in Klagenfurt wünscht eine schöne Weihnachtszeit!

Das Autohaus Kinzel ist seit über 50 Jahren DER Toyota-Hauptpartner in Kärnten. KFZ-Meister Ferdinand Kinzel führt die Geschäfte in zweiter Generation, gemeinsam mit seinem 15-köpfigen Profi-Team nach dem Motto „persönlich – freundlich – familiär“ und jetzt besonders weihnachtlich.

Die meisten seiner Kunden sind seit Jahrzehnten Stammkunden, denn der Name Kinzel steht für kurze Wege und Wartezeiten sowie für sehr faire Preise. Zusätzlich ist er erster **Ansprechpartner** für die **Toyota-Hybrid-Palette** inklusive der **Hybrid-Service-Checks**.

Mit den sofort lieferbaren und vorsteuerabzugsfähigen Multitalenten **Proace**, **Proace Verso** und **Proace City Verso** punktet er auch als **Nutzfahrzeugpartner**. Ferdinand Kinzel und sein Team wünschen allen Kunden und Partnern eine wunderbare Adventzeit sowie eine besinnliche Weihnachtszeit mit einem positiven Start ins neue Jahr.

### Autohaus Kinzel GmbH

Völkermarkter Straße 145  
9020 Klagenfurt a. W.  
Telefon: +43 463 322 31-0  
E-Mail: office@kinzel.at  
www.kinzel.at



MEHR POWER.  
MEHR FAHRSPASS.



### Der neue Toyota Hilux

Mit zwei leistungsstarken und effizienten Motoren ist der neue Toyota Hilux in der Lage, Berge zu versetzen. Zusätzlich zur 2,4-Liter-Dieselmotorisierung jetzt auch mit 2,8-Liter-Dieselmotor mit 150 kW (204 PS) und 500 Nm Drehmoment. Als Schalter oder Automatik erhältlich. Sichern Sie sich schon jetzt das Modell, das zu Ihnen passt!

Ab sofort bestellbar.

Normverbrauch kombiniert 8,5 - 9,7 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert 223 - 256 g/km.

Toyota Autohaus  
**KINZEL**

Völkermarkter Straße 145  
9020 Klagenfurt am Wörthersee  
Tel.: +43 463 322 31  
E-Mail: office@kinzel.at  
www.kinzel.at

## ■ FF Eberstein

### *Liebe Ebersteiner Bevölkerung!*

Ein turbulentes Jahr 2020 neigt sich dem Ende zu und wir wollen uns auf diesem Wege bei der gesamten Bevölkerung der Marktgemeinde Eberstein für das entgegengebrachte Vertrauen und für die Wertschätzung unserer Arbeit bedanken. Außerdem danken wir der gesamten Gemeindevertretung, an der Spitze unserem BGM Andreas Grabuschnig, für die sehr gute und produktive Zusammenarbeit sowie für den Rückhalt in der Gemeinde.

Bedanken möchten wir uns auch bei unseren eigenen Kameradinnen und Kameraden, die auch in diesem Jahr wieder unzählige Stunden ihrer Freizeit in den Dienst der Mitmenschen gestellt haben. Einen ganz besonderen Dank richten wir an unsere Partnerinnen und Partner, Familien und Freunde, die uns in unserem sehr zeitaufwändigen Engagement bedingungslos unterstützen. Unser Dank gilt auch den Eltern unserer neu formierten Jugendfeuerwehr welche unserer Feuerwehr ihr Vertrauen schenken, ihre Kinder im Sinne unserer Nächstenhilfeorganisation ausbilden zu dürfen. Diese Unterstützung von allen Seiten ist für uns keine Selbstverständlichkeit. Wir sind dankbar für die gezeigte Hilfsbereitschaft und den tollen Zusammenhalt in unserer Gemeinde sowie über die Gemeindegrenzen hinweg. Auch für uns als Feuerwehr ist es eine herausfordernde Zeit, aber im Ernst- bzw. Notfall stehen wir auch weiterhin UNEINGESCHRÄNKT zur Verfügung.

Die Kommandantschaft der FF Eberstein

Von der Freiwilligen Feuerwehren Eberstein und der Pfarre St. Walburgen wird heuer das Friedenslicht aus Bethlehem an die Bevölkerung verteilt.



### **Kirche ST. WALBURGEN:**

Am Donnerstag, 24. Dezember 2020 besteht die Möglichkeit, ab 08:00 Uhr das Friedenslicht im Kirchenschiff der Pfarrkirche St. Walburgen zu beziehen.

### **Rüsthaus der FF EBERSTEIN:**

Donnerstag, 24. Dezember 2020, 09:00 bis 13:00 Uhr

**ZIVILSCHUTZ Kärnten**

**Mach dich sichtbar!**

- Reflektierendes Material verwenden
- Möglichst helle Kleidung tragen
- Besondere Vorsicht bei Nebel und schlechter Sicht



Nähere Informationen rund um die Uhr unter:  
[www.siz.cc/eberstein](http://www.siz.cc/eberstein)




## ■ Produktionsplan Gemeindezeitung 2021

	Ausgabe 1	Ausgabe 2	Ausgabe 3	Ausgabe 4
<b>Redaktionsschluss</b>	19. Februar 2021	20. Mai 2021	19. August 2021	18. November 2021
<b>vorauss. Erscheinungsdatum</b>	11. März 2021	10. Juni 2021	09. September 2021	09. Dezember 2021

Berichte und Beiträge bitte an [helene.scheiber@ktn.gde.at](mailto:helene.scheiber@ktn.gde.at)

## ■ Landjugend

Heuer war unser größtes Projekt unsere Erntekrone neu zu binden. Ein großer Dank an all unsere Mitglieder für eure großartige Unterstützung. Die Erntekrone wurde auch schon bei drei unserer Erntedankfeste präsentiert und gesegnet. Unser 4-Cup Team war beim Landesentscheid vertreten, sie erreichten den super 2. Platz! Gratuliere Euch! Aber auch unseren Wandertag ließen wir uns heuer nicht nehmen, dieser fand mit Corona-Bestimmungen trotzdem statt. Wir waren aber nicht faul in diesen Zeiten, einige unserer Mitglieder nahmen fleißig an diversen Online-Seminaren teil. Unserem langjährigem Mitglied Karl Scheiber Junior möchten wir noch recht herzlich zum Diamantenen Abzeichen gratulieren!

Wir freuen uns trotzdem schon auf das nächste Landjugendjahr 2021!



## ■ Pensionistenverband

### *Liebe Gemeindebürger!*

Wenn die Ortsgruppe der Pensionisten auch heuer wieder einen Rückblick auf das bald zu Ende gehende Jahr machen muss, so ist dies ein Trostloser. Außer der Faschingsveranstaltung konnten wir unseren Mitgliedern nichts bieten. Ein wahrlich trauriges Jahr. Wir wagten uns nicht auch trotz der Lockerungen (die keine waren) einen Ausflug oder sonstige Aktivität zu setzen. Denn die Rückmeldungen vieler Mitglieder gaben uns recht. Das Risiko und die Verantwortung waren nicht abschätzbar. So wird auch die Weihnachtsfeier leider ausfallen. Wir müssen lernen mit Ereignissen die nicht steuerbar sind umzugehen, solange die Verantwortlichkeit von oben nicht wahrgenommen werden kann. Wir können nur hoffen, dass diese schwere Zeit wieder vorübergeht und wir im Jahr 2021 uns wieder zusammen finden können- Dies würden wir uns und allen Gemeindebürgern von Herzen wünschen.

So bleibt uns zuletzt trotz allen Dank zu sagen bei allen Gönnern und Unterstützern für die Hilfe in der Vergangenheit und bitten unsere Mitglieder um ihre Loyalität. Wir hoffen für uns alle das Beste.

Wir wünschen allen Mitgliedern und Gemeindebürgern eine schöne und besinnliche Adventzeit sowie ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein in der Tat gesundes Jahr 2021.

Für den Vorstand *Karl Kleb*

## ■ Sängergruß vom „Quartett Vox ad libitum“



Liebe Sängerinnen und Sänger, Musiker und Freunde des Chorliedes. Passend zur Adventszeit ist es uns eine große Freude euch unsere neue Advent-CD unter dem

Titel „Is Zeit zum Besinnen...“ vorzustellen. Für alle, die uns noch nicht kennen: Unser Quartett beheimatet in St. Walburgen mit dem Namen „Vox ad libitum“ bestehend aus Stefan Liegl (Bass), Johanna Maier (Alt), Sonja (Sopran) und Verena Pliemtscher (Tenor) steht bereits seit 2014 in dieser Besetzung auf der Bühne. Im Sommer 2018 wurde der erste Tonträger mit dem Titel „...wias uns gfolllt“ in der Festhalle des Gasthaus Kanz in St. Walburgen präsentiert. In der Zwischenzeit durften wir bei vielen Veranstaltungen auch über die Landesgrenzen hinaus unsere Lieder zum Besten geben. Zwei Jahre nach der ersten CD folgt nun trotz allen heurigen nicht so einfachen Umständen ein weiterer Tonträger mit 19 Kärntner Advent- und Weihnachtsliedern, wobei zwei aus eigener Feder stammen. Leider ist es uns heuer nicht möglich euch diese CD live auf einer Bühne zu präsentieren. Daher möchten wir die Vorweihnachtszeit dazu nutzen unsere CD „Is Zeit zum Besinnen...“ über Zeitungen, soziale Netzwerke und über das Radio zu verbreiten. Ihr findet uns auch über die neue Webseite [www.voxadlibitum.at](http://www.voxadlibitum.at) oder auf Facebook unter „Quartett Vox ad libitum“. Die CD kann telefonisch unter der Rufnummer 0699/110 19 352 oder per mail [kontakt@voxadlibitum.at](mailto:kontakt@voxadlibitum.at) bei uns bestellt werden. Der Verkaufspreis je CD beträgt 16,00 Euro zuzüglich 5,00 Euro Versandkosten. Wir wünschen allen eine schöne Adventzeit und hoffen, dass wir Euch ein wenig aus eurem Alltag hinein in eine weihnachtliche Stimmung mit unseren Liedern begleiten dürfen. Danke, und bis bald euer Quartett „VOX AD LIBITUM“.



9372 Eberstein, Klagenfurter Str. 1  
Tel: 04264/8182 • Fax: 04264/80 18 15  
E-Mail: [office@dolomit.at](mailto:office@dolomit.at) • [www.dolomit.at](http://www.dolomit.at)

**DOLOMIT**  
DOLOMIT Eberstein NEUPER GmbH

## ■ Die Marktmusik Eberstein sagt DANKE!

Am 25. und 26. September hatten wir die Möglichkeit den traditionellen Tag der Blasmusik doch noch stattfinden zu lassen. Trotz vorhergesagtem Regenwetter konnte die vollständige Route an beiden Tagen erfolgreich absolviert werden.

Wir möchten uns nun auf diesem Wege bei der gesamten Ebersteiner und Hornburger Bevölkerung für ihre Unterstützung und Gastfreundschaft bedanken! Es hat uns sehr gefreut, dass wir für Euch spielen durften!

Bleibt's g'sund, *Eure Marktmusik Eberstein*



**DANKE!**



## ■ Gelber Sack

Wir möchten die Gemeindebürger darauf hinweisen, dass die Gelben Säcke erst einen Tag vor der Abholung an den Sammelplätzen zu deponieren sind! Zugänge zu anderen Müllcontainern müssen freigehalten werden!

**KFZ-Technik**  
**JOBSTL** GmbH  
Meisterbetrieb

**KFZ-Technik** Marktstrasse 1a  
**Jöbstl GmbH** 9330 Althofen

- Spezialist für VW und Audi
- § 57a bis 3,5 t
- Service + Reparatur + Karosserie aller Marken
- Schadensabwicklung
- Reifenlagerung



**Wir wünschen frohe  
Weihnachten und  
einen guten Rutsch  
ins neue Jahr!**

T: 0664/75140882 | [www.kfz-jobstl.at](http://www.kfz-jobstl.at)



Wissen, wo es weitergeht...

**MATURA AM  
ABENDGYMNASIUM  
KLAGENFURT**

**Informationsabend**  
Donnerstag, 21. Jänner 2021 – 20 Uhr  
Beginn Sommersemester 2021 - 15.02.2021, 18 Uhr

- Präsenzstudium (4 Abende)
- Fernstudium (2 Abende + Selbststudium)
- Externisten-reifeprüfung
- Berufsreifeprüfung
- kostenfrei
- erwachsendgerecht
- individuell und modular

ABENDGYMNASIUM KLAGENFURT 9020 Klagenfurt, Ferdinand-Jergitsch-Straße 21  
Tel.: 0463/56925 (Mo-Fr 17-20 Uhr) / Bg-klu-berufst@bildung-ktn.gv.at  
www.abendgym-klagenfurt.at (Online-Anmeldung ab sofort möglich)

## ■ Einweihung Nepomukbrücke

Am Sonntag, den 20. September 2020 wurde die renovierte Nepomukbrücke feierlich von unserem Pfarrprovisor Jyothi Ramesh und Herrn Diakon Klaus Pollinger eingeweiht. Herzlichen Dank an Herrn KommR Gerold Neuper für die Restaurierung der Statue des hl. Nepomuk.



## ■ ÖLI – Sammelbehälter für Altspeseöle

### ÖLI-Sammlung macht nur „sauber“ Sinn!

Mineralische Öle bitte kostenlos separat im ASZ abgeben! Die Öli Sammlung erfolgt im Mehrweg-Tausch-System. Die vollen Eimer werden in den ASZ abgegeben und Sie bekommen im Gegenzug einen leeren Öli ausgehändigt.

**Voraussetzung für diesen sauberen Kreislauf ist jedoch die saubere Sammlung!** Immer wieder landen falsche Öle (Mineralöle) und auch Speisereste oder Müll in den Ölis: dies führt zu Schwierigkeiten bei der Verwertung durch die Entsorgungspartner. Stark verunreinigte Eimer müssen folglich als Abfall entsorgt werden. Störstoffe verursachen große Probleme in der Wasch- und Abwasseranlage.

**Bitte gehen Sie daher mit den ÖLIS sorgsam um, und sammeln Sie nur die richtigen Öle und Fette**

**JA:** Gebrauchte und/oder abgelaufene Speiseöle und –fette, Brat- und Frittieröle, Öle von eingelegten Speisen, Butter, Margarine oder Schmalz, Frittierfette.

**NEIN:** Speisereste, Knochen, Saucen, Mayonnaisen, Dressings, Mineral-, Motor- und Schmieröle, andere Flüssigkeiten wie Suppen, Verpackungen wie Kaffeekapseln oder sonstige Abfälle

## ■ Warum nur Glasverpackungen in den Altglascontainer gehören

### Glas ist nicht gleich Glas:

Verschiedene Glasprodukte haben verschiedene chemische Zusammensetzungen. Eine Vermischung führt zu Problemen in der Glasschmelze und erschwert das Recycling.

### Diese Stoffe gehören nicht in den Glascontainer:

Trinkgläser, Fenstergläser, Spiegel, Kunststoff, Keramik, Papier, Metall, Verschlüsse, Deckel und andere Abfälle gehören keinesfalls in den Altglascontainer.

### In den Glascontainer gehören folgende Gläser, getrennt nach Bunt- und Weissglas:

- Flaschen (Wein-, Sekt und Saftflaschen, Einwegbierflaschen, Flaschen für Essig oder Öl etc.
- Konservengläser (Marmeladengläser, Gurkengläser, Pesto- oder Sugogläser etc.)
- Parfumflakons - Medizinfläschchen
- Einweg-Gewürzmühlen aus Glas

Bitte achten Sie auch auf die Einwurfzeiten und zerschlagen Sie das Glas beim Einwerfen nicht unnötig.

Weitere Informationen und Auskünfte:

Abfallwirtschaftsverband Völkermarkt-St. Veit

Tel.: 04212/5555-113 • E-Mail: aww@stveit.com



Wir wünschen ruhige und besinnliche Feiertage im Kreise ihrer Familie

Unser Weihnachtsgeschenk für Sie!

Zwei Packungen Batterien kaufen und eine Packung geschenkt!

HÖRTECHNIK PASSIEL

Sie tragen ein Hörsystem mit Lithium-Ionen-Akku? Auch für Sie haben wir ein kleines Weihnachtsgeschenk. Unsere nachfüllbare Reinigungsflüssigkeit inkl. Putztuch!



Die dargestellte Batteriegroße ist ein Symbolfoto

HÖRTECHNIK PASSIEL | 10.- Oktober-Strasse 2 - 9330 Althofen | T.: 04262 - 20249 | www.hoertechnik-passiel.at

# PAUER

Metall und Schrottverwertungs- GmbH

9322 Micheldorf  
Gewerbepark, Gasteige 2  
Tel. 0 42 62 / 27 409  
Fax 0 42 62 / 27 409-4  
office@pauerschrott.at

*Frohe  
Weihnachten  
und ein gutes  
neues Jahr 2021!*

## ■ Sperrmüllabgabe im ASZ Klein St. Paul

Ab 11. Jänner 2021 besteht für alle Ebersteiner Gemeindebürger die Möglichkeit ihren Sperrmüll im ASZ (Altstoffsammelzentrum) Klein St. Paul abzugeben (Gewerbestraße Nr. 3, 9373 Klein St. Paul). Jedoch möchten wir für einen reibungslosen Ablauf ausdrücklich auf folgende Punkte hinweisen:

- Abgabe ist ausschließlich nach vorheriger telefonischer Anmeldung (Terminvergabe) im Marktgemeindeamt Eberstein möglich –04264/8168-14
- Erscheinen Sie pünktlich zum vereinbarten Termin.
- Die maximale Abfallmenge beträgt 2 m<sup>3</sup> und muss zudem vorsortiert angeliefert werden! (KEINE MÜLLSÄCKE)
- Angeliefert werden dürfen ausschließlich sperrige Altstoffe, Altholz, Bauschutt, Elektrogeräte und Altöl
  - o **Problemstoffe** (Spraydosen, Säure und Laugen, Abbeizmittel, Putzmittel, Kleber, Lacke, Nitroverdünnung, Farben, ölverunreinigte Abfälle, Insektizide, Pflanzenschutzmittel)
  - o **Elektronik** (Elektrogeräte, Autobatterien, Batterien und Akkus, LED und Leuchtstofflampen, Kabel, Ladegeräte)
  - o **Sperrmüll** sowie Bauschutt in kleinen Mengen
  - o **Speiseöle** und -fette (Reine Altöle im Öli sammeln: www.oeli.info - Achtung: Keine Marinaden)
  - o **Medikamente** (Nicht verwendete bzw. Abgelaufene Medikamente aller Art.) Achtung: Keine gebrauchten Spritzen, Nadeln, Infusionsbestecke, infektiöse Abfälle!
- Bitte weisen Sie sich bei Ankunft mit Führerschein oder ähnlichem aus.
- Die jeweils geltenden Corona-Maßnahmen müssen strikt befolgt und eingehalten werden.
- Vor Ort ist kein Entsorgungsbeitrag zu leisten. Die Abrechnung erfolgt über den Müllhaushalt.

Durch dieses Angebot der erleichterten und ganzjährigen Abgabemöglichkeit von Wertstoffen und Abfällen entfallen die bisher zwei Mal jährlich stattgefundenen Sperr- und Sondermüllaktionen im Mai und Oktober. Nehmen Sie dieses Angebot an und leisten Sie durch die sachgemäße Entsorgung einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz!

## ■ Mobilität und Klimaschutz



Im September stand das Auto des Amtsleiters, Lukas Schellander, eine Woche lang eingepackt in Leinwand vor dem Gemeindeamt in Eberstein auf einer Rampe. Auf diesem war umgeben von bunt gemalten Klimamotiven, „Mein Auto hat heute frei“ zu lesen. Die Motive sind die Meisterwerke der Ebersteiner Volksschulkinder. Daneben stand ein Elektroauto, unverpackt. Und wozu das alles?

Im Zuge der Europäischen Mobilitätswoche, welche jedes Jahr zwischen 16. bis 22. September stattfindet und an welcher die Marktgemeinde nun als Teil der Klima- und Energie-Modellregion (KEM) Görttschitztal teilnimmt, verzichtete Lukas Schellander auf sein Auto und erledigte seine Wege stattdessen mit Bus und Fahrrad. Eine Aktion mit Symbolcharakter! Für viele unserer täglichen Wege können wir Autokilometer reduzieren, indem wir für Einkäufe und Dienstleistungen die regionalen Angebote, für kurze Wege das (E-)Fahrrad, und für weitere Strecken die Angebote des öffentlichen Verkehrs nutzen, oder Fahrgemeinschaften bilden.

Natürlich ist das Auto nicht immer zu vermeiden. Für den nächsten Autokauf bietet sich daher ein Elektroauto als umweltschonendere Alternative an. Denn: Elektroautos sind nicht nur leise und lokal abgasfrei, sie verursachen in Summe um bis zu 90% weniger Treibhausgasemissionen als mit Benzin oder Diesel angetriebene Autos. Daher wird der Kauf von Elektroautos und Plug-in-Hybriden auch mit bis zu € 5000,- gefördert!

Eine weitere Aktion der Mobilitätswoche war der gemeinsame Familienradtag. Mit dem KEM Manager Beppino Defner, dem Amtsleiter aus Eberstein und Gabriele Dörflinger, der Bürgermeisterin aus Klein Sankt Paul ging es per Pedaltritt von Eberstein bis nach Mösel und retour. Neben einem Frühstück und einem Gutschein für einen Radcheck, gab es vor allem anregende Gespräche rund um die Themen Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Wir freuen uns schon jetzt auf eine Wiederholung und weitere Aktionen im nächsten Jahr!

Haben Sie eigene Ideen oder Wünsche für Aktionen und Projekte? Lassen Sie es uns wissen! Zum Beispiel online unter [www.kem-goertschitztal.at/mitmachen](http://www.kem-goertschitztal.at/mitmachen) oder direkt bei Ihrem KEM Büro im Gemeindeamt Klein Sankt Paul.

T: 04264/2401-16, E: [kem-goertschitztal@ktn.gde.at](mailto:kem-goertschitztal@ktn.gde.at)  
[www.kem-goertschitztal.at/info/e-mobilitaet](http://www.kem-goertschitztal.at/info/e-mobilitaet)

### Ihre Anzeigen-HOTLINE:

0650/310 16 90 • [anzeigen@santicum-medien.at](mailto:anzeigen@santicum-medien.at)


**Malerei • Fassadengestaltung • Böden • Anstriche**

*Frohe Weihnachten  
und ein gesundes neues Jahr!*

**MALERMEISTER  
MARKUS AUER**

**Leistung überzeugt – Individualität fasziniert**

**Malermeister Markus Auer**  
Eisenstr. 49, 9330 Althofen • Tel.: 0664 - 41 957 00  
Mail: [office@malerei-auer.at](mailto:office@malerei-auer.at) • [www.malerei-auer.at](http://www.malerei-auer.at)



IGN Nahversorger GmbH  
Unterer Platz 2  
9372 Eberstein

*Wir bedanken uns für  
Ihre Treue beim Einkauf  
in unserem Markt und  
wünschen Ihnen  
und Ihren Familien  
ein frohes Weihnachtsfest  
sowie viel Gesundheit  
und Erfolg für das Jahr  
2021.*

*Ihr ADEG - Team*



**Sehr geehrte Schisportler, liebe Eltern, liebe Kinder!**

Das Familienschigebiet Steinerhütte / Saualpe wird den Schibetrieb für die Saison 2020 / 2021 am **Samstag den 19.12.2020** wieder aufnehmen. **Vorausgesetzt die Corona-Situation lässt es zu.**

Wir bieten den Kindern 2 Schikurse, beziehungsweise den Schulen ihre Schulschitage abzuhalten an, wobei wir für jeden Schitag einen Schilehrer zur Beaufsichtigung als Unterstützung für die Lehrer zur Verfügung stellen. Während der Schitage werden vom Hüttenwirt speziell für Kinder, ein warmes Essen sowie ein Getränk angeboten. Die Liftkarte kostet pro Schitag und Kind € 9,-. **Nützen Sie auch unsere Jahreskarten:** Familie - € 216,- / Kinder von 6 bis 14 Jahre - € 80,- / Jugend von 15 bis 17 Jahre - € 105,- / Erwachsene ab 18 Jahre € 140,-

**Unsere Liftpreise:** Erwachsene TGK € 21,- / HTK € 17,- Jugendliche TGK € 19,- / HTK € 15,- / Kinder TGK € 17,- / HTK € 13,- Kinder unter 6 Jahre sind frei.

Punktekarte 10+1 € 13,- / Stundenkarte € 10,- / Einzelpreis € 2,- Bergaufrodeln: 1 Stunde € 15,- / 3er – Block € 13,- / Einzelfahrt € 6,-

Die jährlichen Schikurse für Kinder ab dem 4. Lebensjahr werden wieder wie folgt abgehalten:

Der **1.Schikurs** findet vom 02.01. bis zum 05.01.2021 statt. Anmeldeschluss ist der 29.12.2020

Der **2.Schikurs** findet vom 10.02. bis zum 13.02.2021 statt. Anmeldeschluss ist der 05.02.2021

Die Kosten pro Teilnehmer betragen € 170,- inkl. Mittagessen. Das Mittagessen wird in der Steinerhütte eingenommen! Die Busfahrt ab Pischeldorf 8 Uhr 45, St. Filippen 8 Uhr 55 (Bushaltestelle), Brückl 9 Uhr (vor Raiffeisenkasse), St. Walburgen an den Bushaltestellen und Eberstein 9 Uhr 20 (vor ADEG) auf die Steinerhütte und die Liftkarten sind für Kursteilnehmer kostenlos. Die Rückfahrt erfolgt um 15 Uhr 30 ab der Steinerhütte.

Auskünfte erhalten Sie unter den Telefonnummern:

0664 / 925 52 82 Hr. Thomas Weigel  
0664 / 410 20 14 Fr. Helga Bodner  
04264 / 81 68 Gemeindeamt Eberstein

Ebenso werden die Anmeldungen für die Schikurse unter diesen Nummern entgegengenommen.

Wir möchten alle Schifahrer zum Schifahren auf der Steinerhütte einladen und vor allem genießen Sie auch die angenehme Ruhe und die Aussicht über ganz Kärnten. Vergessen Sie nicht auf einen Einkehrschwung auf der Druckerhütte, Gasthof Messner und im Panoramahotel Sereinig in St. Oswald. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und wünschen Ihnen eine schöne und unfallfreie Schisaison 2020 / 2021.

**ACHTUNG** – Für Kinder ab dem Schulalter gibt es im Sommer 2021 (Ende Juli / Anfang August) eine Sommercamp - Woche auf der Steinerhütte. Veranstalter ist der SC Raika Eberstein unter der Leitung von Thomas Weigel. Weitere Infos folgen bis Anfang Juni 2021.

*Hans Jörg Zöhrer, Der Obmann des SC – Raika Eberstein*



**ARMIN FRITZ**  
*Landtechnik*

**IHRE WERKSTÄTTE FÜR:**

- Landmaschinen, Bau- und Forstmaschinen
- Anfertigung verschiedenster Hydraulikschläuche
- Verkauf und Reparatur von Geräten zur Rasen- und Grundstückspflege
- Beratung, Verkauf und Installation von Husqvarna Rasenroboter

**ARMIN FRITZ**  
Landmaschinen und KFZ-Technik GmbH  
Marktstraße 1 · 9330 Althofen

Tel.: 04262 / 27 492 Fax: 04262 / 27 49 240  
Mobil: 0664/44 060 22 landtechnik@armin-fritz.at



Wir möchten uns bei unseren Kunden für das Vertrauen und die tolle Zusammenarbeit bedanken!  
Ihr Team der Armin Fritz Landtechnik